



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Wunderthätige Lebenslauff deß Heiligen und Grossen Patriarchen Francisci De Paula, Stiffter deß Heiligen Ordens Minimorum oder der MinstenBrüder

Hannot, René

Sultzbach, 1687

Jnnhalt Deß Ablaß/ welcher allen vnd jeden Christglaubigen in den Kirchen
deß Ordens deß heiligen Francisci von Paula, von vnterschiedlichen
Päbsten verlyhen/ auch von Urbano dem Achten ist ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-37133

Orts / wo solche Person stirbt / ein Mess lesen / die sie auß dem
Fegfeuer erlösen thut.

14. Item Leo der Zehende / hat den Religiosen dieses Or-
dens Minimorum verlyhen / daß / wann sie drey Messen für ihre
verstorbene Blutsfreund / bis in den dritten Grad / auff einen Al-
tar / so ihnen von ihrem Obristen assignirt wirdt / daß sie solche
Seel so wol können auß dem Fegfeuer erlösen / als wann sie zu Rom
auff St. Gregori / oder St. Sebastians Altar gelesen hätten.

Inhalt

Des Ablass / welcher allen vnd jeden Christglaubigen
in den Kirchen des Ordens des heiligen Francisci von Paula,
von unterschiedlichen Pabsten verlyhen / auch von Urbans
dem Achten ist bestättiget worden. Kan auch für die
Abgestorbene erlange werden.

Lustlich / gewinnen alle vnd jede / Mann vnd Weibspen-
sonen / welche Gottsförchtig ihre Sünd bereuen / beichten
vnd büßen / des Fronleichnambs vnsern HERN IESU
Christi sich theilhaftig machen / vnd an einem auß allen Sonntag-
en in der Fasten ein Kirchen des heiligen Ordens Minimorum S.
Francisci von Paula, von der ersten Vesper-Zeit an / bis auff des
folgenden Tags Sonnen Niedergang andächtig besuchen / vnd
allda drey Vatter vnser / vnd so vil Ave Maria / zu Ehren der H.
Dreyfaltigkeit werden sprechen / vollkommner Ablass / vnd Verze-
hung aller ihrer Sünden.

2. Alle / die von Mitfasten an / bis auff den weissen Sonn-
tag inclusivè besuchen werden eine auß obbesagten Kirchen / vnd
drey Vatter vnser vnd Ave Maria sprechen werden / so ofte sie sol-
ches thun / gewinnen sie allzeit die Indulgenz / welche zu Rom ver-
lyhen werden / denen die vnser liebe Frau (S. Mariae de populo ge-
nannt) besuchen / welche groß / vnd vollkommen seyndt.

3. Zu Auffnehmung der allein seeligmachenden Religion/ vnd der Seelen Heyl ist allen beyder Geschlecht Christglaubigen/ die ihre Sünde Gottsförchtig bereuen/ beichten/ vnnnd des Fronleichnambs vnser H. Ernn Jesu Christi sich theilhaftig machen/ vnnnd eine der obgemeldten Kirchen am Festtag des H. Francisci von Paula von der ersten Vesper bis zu Niedergang der Sonnen des folgenden Festtags andächtig zubesuchen/ vnnnd allda für Einigkeit der Christlichen Fürsten/ Aufreutung der Ketzereyen/ vnd Frieden der Christlichen Catholischen Kirchen andächtig Gott den Allmächtigen bitten werden/ wird vollkommener Ablass aller ihrer Sünden verlyhen.

4. Alle erste Freytag eines jeden Monats werden in besagter Kirchen mit fünff Vatter vnser/ vnd so vil Ave Maria vollkommene Ablass erlangt.

5. Alle Sonntag des ganken Jahrs werden denen/ die obbesagte Kirchen besuchen/ dreyssig Jahr/ vnd so vil Quadragenen Ablass/ vnd Vergebung ihrer auffgelegten Peenitens vnd Buß gegeben/ vnnnd verlyhen/ wie auch alle Freytag des ganken Jahrs hundert Tag Indulgens mitgetheilt werden.

6. Welche an den Festtagen der Ostern/ Auffahrt/ Pfingsten/ H. Dreyfaltigkeit/ vnser H. Ernn Geburt/ ihre Sünd bereuen/ dieselbige beichten/ vnnnd das hochwürdige Sacrament des Altars würdig empfangen/ drey Vatter vnser/ vnnnd so vil Ave Maria/ zu Ehren der H. Dreyfaltigkeit sprechen/ erlangen vollenkommenen Ablass/ vnd Verzeihung aller ihrer Sünden.

7. Welche an Festtagen vnser lieben Frauen Verkündigung/ derselben Himmelfahrt/ vnd an aller Heiligen Solemnitet/ besuchen eine auß den obbesagten Kirchen/ von der ersten Vesper/ bis zur Sonnen Niedergang des folgenden Festtags/ die gewinnen zehen Jahr/ vnd so vil Quadragenen Ablass.

8. Alle Stifter/ vnnnd Stifterin/ Procuratores, vnnnd Procuratrices gedachten Ordens/ wie auch die/ so des Ordens Gürtel tragen/ sammt ihren Kindern/ werden theilhaftig aller

Et is

Suffra-

332 Indulgenz vnd Ablass des H. Ordens Minimorum.
Suffragien vnd Gebetten/ vnd erlangen im Leben/ wie auch in
der Stund ihres Absterbens/ aller ihrer Sünden vollkommenen
Ablass.

9. Hat Julius / dieses Namens der Vnder / seeliger Gedächtnuß/ allen vnd jeden/ so im Fall ihres Todes die Begräbniß in einer gesagten Kirchen erwählen/ vnd mit des Ordens Habit sich lassen anlegen/ alle Privilegia/ Freyheiten/ Gunsten/ vnd Indulgenz deren gesagten Religiosen/ vnd Fratres genießen/ darneben herzlichlich verlyhen/ vnd mitgetheilt.

10. Ablass der Stadt Rom auff gewisse Täg des Jahres/ können in den Kirchen Minimorum vor dem Chor-Altar mit fünff Vatter vnser vnd fünff Ave Maria von jedermänniglich / auch für die Abgestorbenen erlangt werden.



Andacht